Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden
Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
Fetscherstraße 74 · 01307 Dresden
Direktorin: Prof. Dr. med. G. Siegert
http://labor.uniklinikum-dresden.de

Nachmeldung von Laboranforderungen

Auftrags-Nummer: 056014

Hier **Einsender-Etikett** einkleben!

Tagesnummer

Wird von Labor eingetragen!

Hier **Patienten-Etikett** einkleben. Wenn nicht vorhanden, ausfüllen!

Auft. KA

Markieren Sie **mit Bleistift oder Kugelschreiber nur so:** 8.02

Bitte per Fax an Nr. 0351 / 458 - 5379

Hier bitte die linke obere Ecke des Patienten-etikettes ansetzen!

Name
Vorname
Geb.-Datum
Geschlecht ○ männl. ○ weibl.
Kostenträger

Nachgeforderte Parameter zur Anforderung

vom: Datum

Abnahmezeit: Zeit

ANR: (falls bekannt)

Datum

Unterschrift anweisender Arzt

Parameter

Bearbeitung als Notfall (nur für Parameter analog Notfallbeleg 1.xx möglich)

Bearbeitungsvermerk (nur vom Labor auszufüllen)

Fax	zur Bearbeitung an:	Haustransport mit Material	Haustransport ohne Material	Datum / Zeit Signum Bearbeiter
☐	5703 Hormonlabor	☐	☐	
☐	5337 Labor Poliklinik	☐	☐	
☐	5337 DNA-Labor	☐	☐	
	Proteinanalytik	☐	☐	
	Hämatologie	☐	☐	
	Gerinnung	☐	☐	
☐	5827 Labor NGS / Stoffw.	☐	☐	
☐	___ sonst.: _____	☐	☐	

Klin.-Chem., Arb.platz: _____

Rückinformation an Einsender (nur vom Labor auszufüllen):

☐ kein Restmaterial für die Bearbeitung vorhanden
☐ Bearbeitung nicht möglich, bitte neues Untersuchungsmaterial einsenden
☐ _____

Datum / Unterschrift

gefaxt (Datum/Zeit/Signum)

Hinweis: Nachmeldungen sind nur möglich, wenn noch ausreichend Restmaterial vorhanden ist. Sollte nicht ausreichend Material vorhanden sein bzw. präanalytische Gründe gegen eine Nachuntersuchung sprechen, informieren wir innerhalb von 2 Stunden nach Eingang der Nachmeldung.

Rest-Serum und Urin für klinisch-chemische Basisuntersuchungen werden 2 Arbeitstage kühl aufbewahrt. Nachmeldungen sind in dieser Zeit möglich, sofern die Parameter nicht eine eingeschränkte Haltbarkeit haben (siehe Labor-Online-Katalog).

Von Seren / Plasmen und Urinen für ausgewählte endokrinologische und spezielle klinisch-chemische Untersuchungen werden Rückstellproben 8 Wochen aufbewahrt.

Hämatologische und hämostaseologische Untersuchungen sind nur eingeschränkt nachmeldbar (siehe Labor-Online-Katalog).

Von Liquor werden Rückstellproben 8 Wochen aufbewahrt, wenn ausreichend Material vorhanden ist.

Exklusiv gedruckt von Medialine® ☎ (040) 727 360-0
FOR-1859 Nachdruck verboten. 11.09